

Handystrahlung - ausgegliederte Diskussion aus dem Handyverbotsthread

Beitrag von „alias“ vom 5. August 2013 11:19

Ach Moebius, deine "Argumentation" ist - mit Verlaub - schrottig.

WLAN gibt es an unserer Schule aus drei Gründen nicht:

- 1.) Weil es strahlt
- 2.) Weil es lahm ist
- 3.) Weil man auch ohne WLAN sehr gut leben und unterrichten kann.

Mal ganz ernsthaft:

Was spricht dafür, dass die Schüler am Vormittag ihr Handy aktiviert haben? Meikes Argumente überzeugen mich nicht (da kann ein MOD jetzt einen Backlink zum ausgelagerten Thread einflicken, damit der Sinnzusammenhang verständlich ist)

Nur weil eine Technik modern ist, bin ich nicht technikfeindlich, wenn ich diese nicht exzessiv nutze.

BTW:

Kürzlich in der Döner-Bude. Die Verkäuferin läuft schreiend hin und her. Außer mir ist niemand im Laden. Immer wieder macht sie Pause, das ergießt sich wieder ein Wortschwall in einem unverständlichen anatolischen Dialekt. Sie wendet sich mir kurz zu: "Was wolle?" ich bestelle meinen Döner, sie fährt fort, herumzuschreien.

Dann registriere ich, dass sie unter dem Kopftuch den Bluetooth-Hörer hat und telefoniert.

Kürzlich während dem Unterricht auf dem Schulflur eine Schülerin: "Du Mama, ich geh' jetzt aufs Klo."

Fluch oder Segen von Flatrates?

Und über die Gefahren von Handystrahlung reden wir in 20 Jahren nochmal.

Edit:

Dass Handystrahlung bereits seit 30 Jahren wissenschaftlich untersucht wird, mag ja sein.

Interessant an deiner Argumentation ist, dass die ersten Handynetze in Deutschland erst vor 20

Jahren installiert wurden 

Zitat

Im Sommer 1992 nehmen in Deutschland die Netze D1 (Betreiber: DeTeMobil Deutsche Telekom Mobilfunk) und D2 (Betreiber: Mannesmann Mobilfunk) den Betrieb auf.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Mobiltelefon>

<https://www.lehrerforen.de/thread/36733-handystrahlung-ausgegliederte-diskussion-aus-dem-handyverbotsthread/?postID=320090#post320090>